[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/51559 vom 12.06.2024]

Objekt:	Dezimal-Brückenwaage, Viehwaage HL 1.000kg
Museum:	Stadt- und Waagenmuseum Oschatz Frongasse 1 04758 Oschatz +49 (0) 3435 920285 museum@oschatz-erleben.de
Inventarnummer:	V/882/H

Beschreibung

Viehwaage

Höchstlast: 1.000 kg
Hersteller: unbekannt
Baujahr: Mitte 20. Jahrhundert
Eichjahre: 1949 - 1961

Solche hölzernen Waagen sind korrekt als Dezimal-Brückenwaagen zu bezeichnen. Sie kamen hauptsächlich auf Schlachthöfen und Bauernhöfen zum Einsatz. Auf zwei Seiten der Konstruktion befinden sich ausklappbare Rampen. So konnte das Vieh beim Wägevorgang einfach durchlaufen bzw. im Anschluss die Waage auf der anderen Seite verlassen.
Diese Waage stand früher bei einem Fleischermeister im sächsischen Wilsdruff. Mit ihr wurde das lebende Vieh gewogen, bevor es ins Schlachthaus kam.

Grunddaten

Material/Technik:	Gußeisen, Holz
Maße:	Außenmaße: 215 (B) x 175 (T) x 121 (H) / Brückengröße (lichter, nutzbarer Raum im Gitter): 200 x 94 cm / Waagschale: 53 x 31 cm / Gitterhöhe: 71 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940-1960
	wer	

Schlagworte

- Dezimalwaage
- Landwirtschaft
- Tierhaltung
- Waage (Meßinstrument)